

2. Änderungsanträge der Fraktionen zum Vermögenshaushalt 2019 und Investitionsprogramm													
Seite	Unterabschnitt	Gruppierung	Vorhaben	Bezeichnung der HH-Stelle	It. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	AL/Grüne	CDU	SPD	Tübinger Liste	Linke	FDP	Stadtrat Vogt	Bemerkungen
						+12	+8	+7	+5	+4	+2	+1	
Epl. 1													
368	1100	9352	0101	Geschwindigkeitsmessanlagen	90.000			+90.000					SPD: Zusätzliche Geschwindigkeitsmessanlage in der Weststadt bei dringlichem Bedarf (Hagellocher Weg)
369/ 515	1300	9400	1400	Anbau Feuerwehrhaus Bühl - Zusatzaufgabe Dekontamination Platzbedarf	0								SPD: Weitere Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans nach dem Bau des Feuerwehrhaus Lustnau 2022: + 400.000 €
Epl. 2													
383/ 518	2125	9400	1510	Grundschule Hirschau Erweiterung- Planungs- und Baukosten	0								AL/Grüne: 650.000 Euro stehen in 2023 MiFriFi -> vorziehen auf 2021 2021: + 650.000 € 2023: - 650.000 €
385	2211	9400	1151	Walter-Erbe-Realschule, Planungs- und Baukosten	500.000				-500.000		-350.000		Tübinger Liste: Kein Konzept bisher dem Gemeinderat vorgelegt. Realisierbarkeit in 2019 daher nicht gegeben. FDP: Eine Veranschlagung von Baukosten (über die Planung hinaus) erscheint unrealistisch Hinweis der Verwaltung: Gesamtprojekt aus Walter-Erbe-Realschule, Carlo-Schmid-Gymnasium, Mensa und 10. Zug Grundschule (Betriebsbeginn Schuljahr 2019/2020 erforderlich!), Planungen laufen, Vorlage 17/2019 folgt im März 2019, Baubeginn in 2019 geplant.
394	2823	9350	1000	Gemeinsame Oberstufe, Ausstattung	100.000						Sperrvermerk 100.000		Tübinger Liste: Kein Konzept bisher dem Gemeinderat vorgelegt. Realisierbarkeit in 2019 daher nicht gegeben. Durch abnehmende Schülerzahlen und geringe Anmeldungen für Oberstufe auch kein akuter Handlungsbedarf.
		9400		Gemeinsame Oberstufe, Planungs- und Baukosten	500.000				-400.000		Sperrvermerk 500.000		FDP: Sperrvermerk: Wo ist eine seriöse Entwicklungsplanung für die Gemeinschaftsschulen und ihre Oberstufe ? Hinweis der Verwaltung: Vorlage 15/2019 kommt im Januar 2019, Baubeginn in 2019 wg. Zuschuss erforderlich, Planung liegt vor.

2. Änderungsanträge der Fraktionen zum Vermögenshaushalt 2019 und Investitionsprogramm													
Seite	Unterabschnitt	Gruppierung	Vorhaben	Bezeichnung der HH-Stelle	It. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	AL/Grüne	CDU	SPD	Tübinger Liste	Linke	FDP	Stadtrat Vogt	Bemerkungen
						+12	+8	+7	+5	+4	+2	+1	
398/ 521	2951	9400	1005	Schulsporthalle Süd	0	+100.000	+50.000						<p>AL/Grüne: Schulsporthalle Süd, Einstellen von 100.000 € in 2019 Planungsmittel, Einstellen von 2 Mio. € für Halle 2021, 2022 noch die restlichen 2 Mio. € Die Mittel sind in MiFiFi für 2023 mit 4 Mio. € schon reserviert. Das ist aber zu spät. Wir beantragen jetzt solange Mittel bis die Verwaltung endlich anfängt über eine Schulsporthalle im Süden zur richtigen Zeit nachzudenken. 2021: + 2.000.000 € 2022: + 2.000.000 € 2023: - 4.000.000 €</p> <p>CDU: Aufgrund des großen Zuzugs an Kindern und Familien im Bereich Südstadt/Derendingen sind die Turnhallen im Bereich Südstadt/Derendingen überbelegt. Deshalb wird die Stadt beauftragt, die Planung für eine neue Turn- und Mehrzweckhalle in diesem Bereich in Angriff zu nehmen.</p> <p>SPD: Bedarf ist früher da 2022: + 4.000.000 € 2023: - 4.000.000 €</p> <p>Hinweis der Verwaltung: Aktuell (inkl. der geplanten zusätzlichen Züge an Steinlachs Schule und Carlo-Schmid-Gymnasium) können die Pflichtsportstunden (ohne AGs) aller städtischen Schulen im Gebiet Feuerhägle vor Ort versorgt werden. Zusätzliche Bedarfe in der Südstadt werden jedoch von Vereinen (z.B. Zambaioni) benannt. Dazu folgt ein Bericht im Ausschuss. Mittelfristiges Ziel ist, im Zuge des Neubaus der Ludwig-Krapf-Schule eine neue Drei-Felder-Halle zu bauen.</p>
Epl. 3													
405	3320	9400	1000	Konzertsaal - Planungs- und Baukosten	0		+300.000	+100.000					<p>CDU: Weiterentwicklung der Planung sowie der neuesten Überlegungen. SPD: Planung Nachnutzung Umlandbad bei Bau Hallenbad Süd, vertiefte Prüfung als Konzertsaalstandort</p>
Epl. 5													
428	5600	9500	1005	Investitionskostenzuschuss Tübinger Hawks	0			+150.000		Betrag nicht beziffert		+5.000.000	<p>SPD: Erweiterung des Platzes als Softball-geeigneter Platz für die Frauen - Bundesligamannschaft, zusätzlich Bau eines Softballplatzes direkt neben dem Baseballplatz Linke: Frauen im Softballbereich sind aufgestiegen. Walter Tigers wurde Paul-Horn-Arena bundesligatauglich gebaut. Jetzt sind die Frauen dran. Vogt: Tübinger Hawks brauchen ein sehr gutes Stadion! Hinweis der Verwaltung: Verwaltung diskutiert mit Verein weiter eine machbare Lösung. Derzeit sind keine Aussagen möglich.</p>

2. Änderungsanträge der Fraktionen zum Vermögenshaushalt 2019 und Investitionsprogramm													
Seite	Unterabschnitt	Gruppierung	Vorhaben	Bezeichnung der HH-Stelle	It. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	AL/Grüne	CDU	SPD	Tübinger Liste	Linke	FDP	Stadtrat Vogt	Bemerkungen
						+12	+8	+7	+5	+4	+2	+1	
430	5611	9400	1000	Erweiterung Paul-Horn-Arena - Planungs- und Baukosten	0			+10.000					SPD: Planungsrate Ausbau von Lagerräumen, Einbau eines Lastenaufzugs 2020: + 500.000 € Hinweis der Verwaltung: Die Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2015 sieht im 1. Modul mit der Erweiterung der Lagerfläche und dem Einbau eines Lastenaufzugs in der präferierten Variante 1,6 Mio. € Kosten vor.
432	5800	9661	0101	Aufwertung städtischer Grünanlagen	0	+80.000							AL/Grüne: 1.000-Bäume-Programm: Zur Verbesserung des Mikroklimas und zur Bindung von CO2 werden insbesondere in dicht bebauten Bereichen der Stadt zusätzlich 1.000 Bäume gepflanzt. 400.000 € für 5 Jahre. 2020: + 80.000 € 2021: + 80.000 € 2022: + 80.000 € Hinweis der Verwaltung: Ansatz nur realistisch für Pflanzungen auf Wiesen. Für Pflanzungen im Straßenraum belaufen sich die Kosten auf 2.000-5.000 € pro Baum.
432	5800	9500	1004	Spielfläche Galgenberg, Baumaßnahmen	200.000				-200.000				Tübinger Liste: Klärung Sachstand und Realisierbarkeit in 2019 ist offen, wird ggf. nachgeschoben oder als Vorschlag gestrichen, wenn Realisierbarkeit 2019 plausibel. Hinweis der Verwaltung: Es wird auf die Vorlagen 315/2018 und 315a/2018 verwiesen.
432	5800	9500	1006	Pumptrack 3 in ONE Jahnallee	100.000	+50.000							AL/Grüne: 3-in-One Anlage, gestiegene Baupreise Hinweis der Verwaltung: Nach dem aktuellen Planungsstand belaufen sich die geschätzten Gesamtkosten auf 600.000 €. Die Verwaltung wird versuchen, diese Kosten durch eine Absenkung des Standards um mindestens 30.000 € zu drücken. Die bei der Veranschlagung des Haushaltsentwurfs 2019 geschätzten Gesamtkosten von 520.000 € sind nach Abschluss der kooperativen Planung mit den Nutzergruppen auch angesichts der aktuellen Kostensteigerungen im Baubereich zu niedrig angesetzt.
433	5800	9550	1034	Umgestaltung Anlagenpark - Planungs- und Baukosten	200.000							-200.000	Vogt: Anlagenpark ist zu schön, um ihn umzubauen. Bitte keine Natur dort zerstören. Die Enten lieben es dort so.
Epl. 6													
445	6154	9403	0150	Soziale Stadt WHO, Wendemöglichkeit Bus	300.000				-300.000				Tübinger Liste: Wir würden diese Maßnahme sachlich begrüßen, weil dadurch erhebliche Kosteneinsparungen beim Busverkehr möglich wären. Wir haben aber den Eindruck, dass es als Vorgriff auf Soziale Stadt gesehen wird und daher von Verwaltungsspitze vor Beteiligungsprozess 2019 nicht durch- und umsetzbar wäre. Klare Signale von der Verwaltungsspitze nötig. Hinweis der Verwaltung: Die Verwaltung beabsichtigt einen Beteiligungsprozess mit der Bürgerschaft durchzuführen und noch 2019 zur Auftragsvergabe zu kommen.

2. Änderungsanträge der Fraktionen zum Vermögenshaushalt 2019 und Investitionsprogramm													
Seite	Unterabschnitt	Gruppierung	Vorhaben	Bezeichnung der HH-Stelle	It. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	AL/Grüne	CDU	SPD	Tübinger Liste	Linke	FDP	Stadtrat Vogt	Bemerkungen
						+12	+8	+7	+5	+4	+2	+1	
447	6300	9502	0101	Kleine Straßenbaumaßnahmen	200.000				+250.000		+250.000		Tübinger Liste: Zwingend notwendige Sanierungsmaßnahmen unterhalb einer Generalsanierung, z.B. Nordring, Berliner Ring FDP: Zwingend notwendige Sanierungsmaßnahmen unterhalb einer Generalsanierung, z.B. Nordring, Berliner Ring
447/ 544	6300	9503	0101	Generalsanierung von Straßen	600.000			+200.000					SPD: Kontinuierlich vermehrte Anstrengungen zur Sicherung der Substanz, Infrastrukturerhalt 2020: + 200.000 € 2021: + 200.000 € 2022: + 200.000 €
447/ 544	6300	9504	0101	Aktivierung Fußwegeverbindungen	50.000			+50.000				+1.000.000	SPD: Kontinuierliche Verbesserung der Situation für Fußgänger in der Stadt 2020: + 50.000 € 2021: + 50.000 € 2022: + 50.000 € Vogt: Die Fraktionen SPD und Grüne meinten, dass man die 1. Mio. €, die man bei der Südstadt-Radbrücke für den Fußgängerverkehr eingespart hat, woanders ausgeben kann. Insofern bitte ich um konkrete Maßnahmen.
448	6300	9500	1026	Wilhelmstraße, Auflösung Einbahnstraßenring	80.000				-80.000		-80.000		Tübinger Liste: Nicht vor Entscheidung Innenstadtstrecke Regionalstadtbahn. Realisierungschance frühestens nach dieser Entscheidung über Innenstadtstrecke UND nach wichtigsten Großbaustellen Campus Tal entlang Nauklerstraße und Wilhelmstraße. Hinweis der Verwaltung: Durch die vorliegende Planung der Innenstadtstrecke sind die Rahmenbedingungen gegeben. Dadurch ist die Planung der Maßnahme möglich. FDP: Voraussetzungen klären: Konflikte wie in der Untersuchung Topp/Erler, Baumaßnahmen der Uni und des Studentenwerks an der Nauklerstraße. Hinweis der Verwaltung: Klärung ist Bestandteil der Planung.
448	6300	9555	1034	Südliches Stadtzentrum, Planungs- und Baukosten Radabstellanlage Thiepval	900.000				-900.000		Sperrvermerk 900.000		Tübinger Liste: Kein Konzept bisher dem Gemeinderat vorgelegt. Realisierbarkeit in 2019 daher nicht gegeben. FDP: Sperrvermerk: Mögliche Konflikte mit Alternativen zur Stadtbahn ausschließen Hinweis der Verwaltung: Mittelabfluss aus Sicht der Verwaltung machbar, Vorlage folgt im Januar 2019.
449	6300	9500	1042	Spielstraßenkonzept - Baukosten	70.000			-70.000	-70.000		-40.000		SPD: Nicht konkret hinterlegt Tübinger Liste: Keine sinnvolle Priorität auf der Liste der Verkehrsmaßnahmen. FDP: Reduzierung (wie Vorjahr) offenbar ohne Probleme möglich.

2. Änderungsanträge der Fraktionen zum Vermögenshaushalt 2019 und Investitionsprogramm													
Seite	Unterabschnitt	Gruppierung	Vorhaben	Bezeichnung der HH-Stelle	It. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	AL/Grüne	CDU	SPD	Tübinger Liste	Linke	FDP	Stadtrat Vogt	Bemerkungen
						+12	+8	+7	+5	+4	+2	+1	
450	6300	9500	1078	Umgestaltung Waldhäuser Straße - Planungs- und Baukosten	450.000				-450.000	-450.000	-450.000		<p>Tübinger Liste: Hier wie generell für viele Positionen: Gesetze sind dazu da, eingehalten zu werden; Voraussetzungen für die Veranschlagung von Investitionen (konkrete Pläne, Beschlüsse, Kostenberechnungen) laut Gemeindehaushaltsverordnung alter und neuer Fassung nicht gegeben</p> <p>Linke: Rausnehmen, Bericht im Planungsausschuss</p> <p>FDP: Hier wie generell für viele Positionen: Gesetze sind dazu da, eingehalten zu werden; Voraussetzungen für die Veranschlagung von Investitionen (konkrete Pläne, Beschlüsse, Kostenberechnungen) laut Gemeindehaushaltsverordnung alter und neuer Fassung nicht gegeben</p> <p>Hinweis der Verwaltung: Wurde bereits über Änderungsliste (Vorlage 810/2018) rausgenommen.</p>
451	6300	9500	1080	Sanierung Nordring, Planungs- und Baukosten	450.000				-450.000		-450.000		<p>Tübinger Liste: Hier wie generell für viele Positionen: Gesetze sind dazu da, eingehalten zu werden; Voraussetzungen für die Veranschlagung von Investitionen (konkrete Pläne, Beschlüsse, Kostenberechnungen) laut Gemeindehaushaltsverordnung alter und neuer Fassung nicht gegeben</p> <p>FDP: Hier wie generell für viele Positionen: Gesetze sind dazu da, eingehalten zu werden; Voraussetzungen für die Veranschlagung von Investitionen (konkrete Pläne, Beschlüsse, Kostenberechnungen) laut Gemeindehaushaltsverordnung alter und neuer Fassung nicht gegeben</p>
451	6300	9500	1103	Bankmannsteg, Planungs- und Baukosten barrierefreier Umbau	400.000				Sperrvermerk -400.000				<p>Tübinger Liste: Verschiebung bis zum Bau der RSB-Haltestelle Neckaraue. Wenigstens Sperrvermerk: Wirklich hohe zeitliche Priorität?</p> <p>Hinweis der Verwaltung: Mittelabfluss ist aus Sicht der Verwaltung 2019 machbar.</p>
452/ 549	6300	9500	1158	Radbrücke Derendinger Allee/Wilhelm-Keil-Straße	700.000								<p>AL/Grüne: Zu viel eingestellte 1 Mio für 6 m Breite der Radbrücke. 2020: - 500.000 € 2021: - 500.000 €</p> <p>SPD: keine 6m-Fußgängerbrücke 2021: - 2.000.000 €</p> <p>Hinweis der Verwaltung: Wurde bereits über die 2. Änderungsliste der Verwaltung angepasst. (Vorlage 810a/2018)</p>

2. Änderungsanträge der Fraktionen zum Vermögenshaushalt 2019 und Investitionsprogramm													
Seite	Unterabschnitt	Gruppierung	Vorhaben	Bezeichnung der HH-Stelle	It. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	AL/Grüne	CDU	SPD	Tübinger Liste	Linke	FDP	Stadtrat Vogt	Bemerkungen
						+12	+8	+7	+5	+4	+2	+1	
454	6600	9500	1603	Lärmschutzwand Ammertalbahn Unterjesingen	0			Sperrvermerk +195.000	+20.000				<p>SPD: mit <u>Sperrvermerk</u>, Bericht im Ausschuss, ggf. Ortstermin</p> <p>Tübinger Liste: Die Verwaltungsspitze lehnt den Antrag von Unterjesingen mit sachlichen Argumenten fehlender Wirkung ab. Das können wir weder entkräften noch verifizieren. Also sollten wir 2019 ein Fachgutachten in Auftrag geben, das uns dazu belastbare Fakten liefert. Die Gutachtenskosten wären auch im Falle eines späteren Baus nicht verloren, wenn der Untersuchungsgegenstand auch das "technische Wie" eines optimalen Lärmschutzes beinhaltet.</p> <p>Hinweis der Verwaltung: Nach Ortstermin und Besprechung mit Ortsvorsteher und Fachleuten soll zum Haushalt 2020 eine Entscheidung getroffen werden, Bericht im Ausschuss folgt.</p>
454	6600	9506	1002	Rückbau L370 nach Fertigstellung der B 28 neu	0			+50.000					<p>SPD: Planungsmittel, betrifft Weilheim, Kilchberg, Bühl</p> <p>Hinweis der Verwaltung: Ist für 2020 vorgesehen.</p>
454	6600	9500	1020	Aischbachknoten - Planungs- und Baukosten Verkehrsanbindung B28	600.000				-600.000	-600.000	-600.000		<p>Tübinger Liste: Tübinger Liste: Hier wie generell für viele Positionen: Gesetze sind dazu da, eingehalten zu werden; Voraussetzungen für die Veranschlagung von Investitionen (konkrete Pläne, Beschlüsse, Kostenberechnungen) laut Gemeindehaushaltsverordnung alter und neuer Fassung nicht gegeben</p> <p>Linke: Unsicher ob 2019 verwirklicht wird.</p> <p>FDP: Hier wie generell für viele Positionen: Gesetze sind dazu da, eingehalten zu werden; Voraussetzungen für die Veranschlagung von Investitionen (konkrete Pläne, Beschlüsse, Kostenberechnungen) laut Gemeindehaushaltsverordnung alter und neuer Fassung nicht gegeben.</p> <p>Hinweis der Verwaltung: Die Realisierung der Verkehrserschließung des Gewerbegebietes Aischbach ist auf der HH-Stelle 2.6300.9500.000-1037 etatisiert. Die Abtrennung des Rosentalknotens ist nach Abstimmung mit dem Regierungspräsidium möglich. Ansatz kann gestrichen werden.</p>
455	6700	9600	0101	Erweiterung und Erneuerung Straßenbeleuchtung	100.000		+100.000			Betrag nicht beziffert			<p>CDU: Es gibt zu viele schlecht beleuchtete Straßen bzw. Orte in Tübingen (z.B. Schnarrenbergstraße, Anlagenpark, Metzgergasse).</p> <p>Linke: Parkhaus König - gegenüber fehlende Beleuchtung dringend erforderlich, Gefahren da stockdunkel.</p>

2. Änderungsanträge der Fraktionen zum Vermögenshaushalt 2019 und Investitionsprogramm													
Seite	Unterabschnitt	Gruppierung	Vorhaben	Bezeichnung der HH-Stelle	It. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	AL/Grüne	CDU	SPD	Tübinger Liste	Linke	FDP	Stadtrat Vogt	Bemerkungen
						+12	+8	+7	+5	+4	+2	+1	
Epl. 7													
471	7801	9601	0102	Amphibienleiteinrichtung L372, Planungs- und Baukosten	210.000				-210.000				<p>Tübinger Liste: Alternativen (Zuschüsse an Naturschutzgruppen etc + technische Alternativen) prüfen.</p> <p>Hinweis der Verwaltung: Dem ehrenamtlichen Naturschutz im Ammertal, der seit Jahr und Tag Kröten in einem sehr aufwändigen Verfahren einsammelt und über die Landesstraße zwischen Unterjesingen und Wurmlingen trägt, wurde schon vor langem zugesagt, dass die Verwaltung sich um eine dauerhafte technische Lösung bemühen wird.</p> <p>Diese technische Lösung ist nun mit Straßenbauverwaltung und Naturschutz abgestimmt und relativ teuer geworden, da die Straße an zwei Stellen unterquert wird und die zukünftige Unterhaltung der Anlage abgelöst werden soll.</p> <p>Dem hohen Aufwand stehen allerdings sogenannte Ökopunkte gegenüber, die an anderer Stelle Baumaßnahmen überhaupt erst ermöglichen.</p> <p>Durch die bauliche Lösung wird es den Ehrenamtlichen möglich, sich an anderer Stelle zu engagieren.</p>
474	7922	9550	1034	Umgestaltung Europaplatz / ZOB	1.700.000							-1.700.000	Vogt: Europaplatz-Moratorium bis 2030! Aus Gründen!
Epl. 8													
(478 neu)	8300	9850	0101	Investitionskostenzuschuss swt - Hallenbad	0	+1.000.000	+1.000.000			Betrag nicht bezziffert		+30.000.000	<p>AL/Grüne: Planungsrate und weiteres für Erweiterung der Wasserflächen</p> <p>CDU: Planungszuschuss; zudem muss eine 50 Meter-Bahn garantiert werden, um die Wasserbedarfsfläche zu erfüllen.</p> <p>SPD: 8,4 Mio Mehrbedarf durch Bau 50 m Hallenbad Süd gegenüber Sanierung Uhlandbad 2020: + 4.200.000 € 2021: + 4.200.000 €</p> <p>Linke: Uhlandbad als Schwimmbad erhalten - wird insbesondere für ältere Menschen zur Gesunderhaltung (Daseinsfürsorge) gebraucht, liegt mitten in der Stadt, erreichbar mit ÖPNV. Auch wenn 3. Hallenbad gebaut wird muss das Bad erhalten bleiben, wird von Schulen genutzt. Denkmalschutz.</p> <p>Hinweis: Müllersches Volksbad München siehe auch Festschrift 100 Jahre Uhlandbad von den Stadtwerken.</p> <p>Vogt: Tübingen hat mehr als ein 50-Meter-Schwimmbad (Minimalforderung) verdient. Wir brauchen ein Spaßbad - wie die meisten Kommunen im Osten.</p> <p>Hinweis der Verwaltung: Es wird auf die AR-Vorlage 31/2018 der swt verwiesen.</p>

2. Änderungsanträge der Fraktionen zum Vermögenshaushalt 2019 und Investitionsprogramm													
Seite	Unterabschnitt	Gruppierung	Vorhaben	Bezeichnung der HH-Stelle	It. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	AL/Grüne	CDU	SPD	Tübinger Liste	Linke	FDP	Stadtrat Vogt	Bemerkungen
						+12	+8	+7	+5	+4	+2	+1	
Epl. 9													
482	9100	3280	0101	Rückflüsse Cum-Ex-Deals, LBBW	0							+100.000.000	Vogt: Die LBBW-Bank hat bei den Cum-Ex-Deals mitgewirkt, die den Steuerzahler 55,2 Mrd. € gekostet hat. Insofern ist es legitim, durch eine konzertierte Aktion aller Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sich das Geld hier zurückzuholen. 100 Mio. € sollten da noch moderat sein.